

ProBEARS: Klassenreglement und Termine 2016

Pro BEARS by Art Motor ist eine Amateur-Rennserie für alle seriennahen Motorräder mit weniger als vier Zylindern auf Basis straßenzulassungsfähiger Motorräder, die entweder fahrtwindgekühlt sind oder über weniger als 900 ccm, weniger als 4 Ventile oder weniger als zwei obenliegende Nockenwellen pro Zylinder verfügen, sofern sie die durch das Fahrzeuggewicht vorgegebene Höchstleistung nicht überschreiten. Exakt definierte Leistungsgewicht-Fenster und Reifenbindung sorgen für Seriennähe, überschaubaren Aufwand und Chancengleichheit.

Die Veranstalter haben für alle Teilnehmer eine Haftpflichtversicherung und für alle Club Sportbike-Serienstarter eine Invaliditätsversicherung abgeschlossen. Eine solche wird auch Event-Startern angeboten. Vorgesehen sind 10 Läufe, jeweils mit einem oder zwei Trainingstagen unmittelbar zuvor, bei folgenden Veranstaltungen*:

12.-15. Mai 2016	Masters & ClassiX (2 Läufe)	Motodrom Most/CZ*
26.-29. Mai 2016	German TT (2 Läufe)	Schleizer Dreieck*
23.- 26. Juni 2016	Festival ITALIA (2 Läufe)	Motorsport Arena Oschersleben
4.-7. August 2016	Motodrom Masters	Motodrom Hockenheim
29. Sept.-2. Oktober 2016	BIKEtoberfest (2 Läufe)	Motorsport Arena Oschersleben

Alle Termine und Details wie Stand 6.1.2016, Abweichungen und Ergänzungen möglich,

Zugelassen sind alle Zwei- und Dreizylinder mit Fahrtwindkühlung oder zumindest einem der folgenden technischen Merkmale:

- weniger als vier Ventile pro Zylinder
- weniger als 900 ccm Hubraum
- weniger als zwei obenliegende Nockenwellen pro Zylinder

Mindestgewicht und Höchstleistung sind wie folgt definiert:

- min. 163 kg fahrfertig nach dem Rennen: max. 95 PS zzgl. 5% Toleranz (99,75 PS)
- min. 165 kg fahrfertig nach dem Rennen: max. 100 PS zzgl. 5% Toleranz (105 PS)
- min. 180 kg fahrfertig nach dem Rennen: max. 108 PS zzgl. 5% Toleranz (113,40 PS)
- min. 195 kg fahrfertig nach dem Rennen: max. 120 PS zzgl. 5% Toleranz (126 PS).

Die Leistung wird nach EU-Norm am Hinterrad gemessen und auf die Kupplung rückgerechnet.

Gewicht: 1% Toleranz auf geeichten Waagen, 5% auf nicht geeichten Waagen.

Phonilimit : 102 dBA. Messmethode und Toleranz je nach Rennstrecke.

Nicht punktberechtigt sind Motorräder, die leichter oder stärker sind als zulässig oder in ihrer Serienversion bereits stärker sind als durch die jeweiligen Gewichtsklasse vorgegeben.

Slicks, Reifenwärmer und Regenreifen sind zulässig. Es wird ausschließlich auf Bridgestone-Reifen gefahren. Serienstarter erhalten die Reifen zu Vorzugskonditionen. Eine Kaufverpflichtung beim Veranstalter besteht nicht.

Die Verwendung von Karbonrädern und/oder Bremsen mit Karbonanteilen ist nicht gestattet

Motorräder, die aufgrund ihrer Konstruktion oder Homologation das vorgegebenen Mindestgewicht unterschreiten oder die vorgegebene Höchstleistung unterschreiten, können unter Berücksichtigung ihres Leistungsgewichtes zugelassen werden.

Abhängig von der Anzahl der eingeschriebenen Fahrer ist es möglich, die Rennläufe der Pro BEARS gemeinsam mit einer anderen Klasse zu starten. In diesem Fall erfolgt die Wertung getrennt nach Klassen und wird ein eigenes ProBEARS-Ergebnis erstellt.

Inhaber einer A/I-Lizenz, die in den Saison 2014/2015 in einem DMSB-Prädikat in den Top 3 abgeschlossen haben, sind nicht punkteberechtigt.

Es gilt das Klassenreglement in Verbindung mit den Allgemeinen Bestimmungen der Sportbike Masters.

Bei jedem Rennen werden gemäß dem Zieleinlauf Punkte nach dem GP-Modus vergeben.

Teilnehmer, die bei nur einer Veranstaltung der Saison genannt haben, werden nicht in der Jahresgesamtwertung der Meisterschaft berücksichtigt.

Der punktbeste Fahrer nach dem letzten Rennen ist